



## Günter Pohl sammelt für guten Zweck

Pflegeschule in Gerthe arbeitet ab Dezember

Powerpiraten erobern bib der Dinge

**GLASFASER**  
RUHR

**JETZT GLASFASER FÜR  
IHRE IMMOBILIE SICHERN!**



# THIERS SPENDIERT EUER WEIHNACHTSMENÜ

5 THIERS EINKAUFSGUTSCHEINE Á 150 € ZU GEWINNEN



## Mitmachen, mitgewinnen



die Messlatte so hoch liegt, lässt sich an jedem Produkt, das die HansasträÙe verlässt, anhand einer sogenannten Chargennummer der komplette vom Erzeuger bis zur Ladentheke rekonstruieren. Auf die Frage, wie er Weihnachten verbringt und was es zu speisen gibt, antwortete das Aufsichtsratsmitglied der SGW: „Weihnachten bedeutet Familie und nettes Beisammensein. Und im Familienkreis darf sich jeder abwechselnd sein Lieblingsessen wünschen.“ Und wenn der 65-Jährige in seinen Kindheitserinnerungen kramt, dann sind ihm zwei Weihnachtsgerichte im Kopf geblieben: Wiener Würstchen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat von seiner Mutter – und Schlesische Weißwürste mit frischer Milch, frischer Zitrone und frischer Petersilie. Weihnachten kommt schneller, als Ihr denkt - und damit Ihr Euch dieses Jahr keine Gedanken über das Essen machen müsst, übernehmen wir fünfmal Euren Weihnachtsbraten im Wert von 150 Euro mit einem Warengutschein von Thiers Wurstwaren. Macht mit bei unserem Mega-Gewinnspiel mit diesem super attraktiven Gewinn - bereitgestellt von @thiers\_wurstwaren.

### Weihnachtsleckereien von Thiers winken

Der Wattenscheider Fußball ist schon lange nicht mehr erstklassig, die Stadionbratwurst aus dem Hause Thiers hat hingegen Champions-League-Qualität. Viele Promis haben diesen Ruf unterstrichen. Aber Inhaber Oliver Thiers hält dagegen: „Wenn die Experten die Wurst blind verkosten und die Qualität nicht stimmt, dann ist man ganz schnell weg vom Fenster.“ Kurze Wege, geringe Standzeiten zwischen Wareneingang und Weiterverarbeitung, der helfende Einsatz von Maschinen und immer wieder die interne Qualitätskontrolle – es sind wiederkehrende Tätigkeiten, kein paradiesisches Zuckerschlecken, die sich zwischen Kühlhäusern, Vorratsräumen, der wohlduftenden Gewürzkammer (Thiers: „Wir mahlen unseren Pfeffer noch selbst.“) und der riesigen Produktionshalle an der HansasträÙe abspielen. Da muss ein Rädchen ins andere greifen. Wie beim Fußball ist auch hier Teamwork angesagt.

Absatz finden die Thiers-Produkte vor allem über große Supermarktketten. „Da können wir uns – ganz ehrlich – für das Urteil von Prominenten nichts kaufen. Da testen die Einkäufer blind, so ähnlich wie man sich eine Weinverkostung vorstellt“, erläutert der leidenschaftliche Fußballfan Oliver Thiers. Das bedeutet: Jeden Tag die immer gleiche Qualitätsherausforderung. Und weil

### Das müsst Ihr tun, um zu gewinnen:

1. @hallobo\_magazin und @thiers\_wurstwaren folgen!
2. Kommentiert Euer traditionelles Weihnachtsessen, das es bei Euch zuhause gibt!
3. Steigert Eure Gewinnchance, indem Ihr auch auf der Facebook-Seite von uns und Thiers mitmacht!
4. Steigert Eure Gewinnchance ein weiteres Mal, indem Ihr per Coupon aus dem Heft mitmacht!

Teilnahmeschluss ist Freitag, 24. November, 12 Uhr. Dann losen wir die Gewinner aus. Die Gewinner werden per persönlicher Nachricht benachrichtigt. Bitte checkt nach Teilnahmeschluss also unbedingt eure Messages. Rechtsweg und Barauszahlung des Gewinns sind ausgeschlossen. Diese Verlosung steht in keinem Zusammenhang mit Instagram.

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
weihnachtliches Lieblingsgericht: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Coupon per Post an:  
Ruhrtal Verlag, Fortmannweg 5  
44805 Bochum  
oder bei Thiers Direktverkauf in Wattenscheid abgeben



COUPON



## Was Sie interessieren könnte...

- Pflegeschule in Gerthe arbeitet ab Dezember - Seite 5**
- Energie und Wohnen - Seiten 6-9**
- Machbarkeitsprüfung für Sporthalle und Schwimmbecken - Seite 10**
- Kompromiss für Gerthe-West - Seite 16**
- HvK-Schülerin gewinnt Forschungspreis - Seite 18**
- Gerther Treff - Seite 21**

## Liebe Leserinnen und Leser,

im Harpener Feld soll noch in diesem Monat die neue Bochumer Flüchtlingserstaufnahme eröffnet werden. Alle Flüchtlinge, die in der Stadt ankommen und in Bochum bleiben, sollen zunächst hier untergebracht werden. Geplant ist eine Kapazität von bis zu 330 Menschen. In der neuen Bochumer Flüchtlingserstaufnahme sollen zunächst viele formale Dinge für die Flüchtlinge geklärt werden, bevor sie dann auf andere Einrichtungen oder Wohnungen im Stadtgebiet weiterverteilt werden.

Außerdem soll am Bövinghauser Hellweg in Gerthe wieder ein Containerdorf für Flüchtlinge entstehen. Das gab es dort vor einigen Jahren schon mal. Weil wieder so viele Menschen nach Deutschland kommen, will die Stadt außer in Gerthe auch wieder an der Kemnader Straße in

Stiepel und Auf der Heide in Altenbochum weitere Flüchtlingscontainerdörfer einrichten. Fertig sein soll alles bis 2025, Kostenpunkt 25 Millionen Euro.

Für alle, die in unserem Land Schutz suchen, sollte es uns das auch Wert sein. Für die Menschen allerdings, die in Deutschland unsere Werte, Regeln oder Gesetze missachten und unsere Toleranz gegenüber Andersdenkenden für Schwäche halten, darf es bei uns keinen Platz mehr geben. Hier ist endlich konsequentes Handeln gefragt.

**Glück Auf**  
**Ihr Björn Pinno**




# EDITORIAL

**Verlag: Ruhrtal-Verlag**  
Fortmannweg 5, 44805 Bochum  
Tel.: 0234/58744377  
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de  
**Inhaber:**  
Björn Pinno

**Redaktion:**  
Björn Pinno, Andrea Schröder,  
Ingo Knosowski, Dietmar Nolte

**Anzeigenbearbeitung:**  
Ruhrtal-Verlag  
Tel.: 0234/58744377  
kontakt@ruhrtal-verlag.de

**Druck:**  
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

**Grafik:**  
www.dahms-grafikdesign.de

**Verteilung:**  
Kostenlose Verteilung in Bochum-Nord

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallobo**  
**erscheint am 15.12.2023**  
**Redaktions-/Anzeigenschluss: 1.12.2023**

**SPD-Ratsmitglied  
Ernst Steinbach  
informiert**



## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Bochumer Norden,

am 7. Oktober 2023 haben Terroristen der Hamas in Israel ein Blutbad, überwiegend an friedlichen Zivilisten, verübt. Die Gräueltaten waren von langer Hand geplant. Dabei hat die Hamas bewusst eine militärische Reaktion der Israelis provoziert und sich selber eine Opferrolle zugewiesen. Dieser Konflikt spiegelte sich in Deutschland im Rahmen von Protestkundgebungen wider. Am 18.10.2023 sind alle demokratischen Parteien, Verbände und Gewerkschaften eines Aufrufs der jüdischen Studentengemeinde zum Gedenken an die Opfer der Gewalttaten auf dem Bochumer Rathausvorplatz gefolgt. Die Polizei musste diese Veranstaltung vor ca. 200 Demonstranten schützen, die lautstark versucht haben, die Feier zu stören. Bei Pro-Palästinenser-Demonstrationen in anderen Städten wurde von radikalen Muslimen gar ein islamischer Gottesstaat gefordert.

Die Religionsfreiheit ist in den Artikeln 4 und 140 des Grundgesetzes garantiert. Wer etwas anderes möchte, begeht Verfassungsverstoß und verhöhnt die Grundwerte unseres Staates. Auch Kinder werden bereits früh instrumentalisiert und auf den Demos gesichtet. Das wirft die Frage auf, was eine wehrhafte Demokratie dem entgegenzusetzen hat.

Hamburg hat seinen Religionsunterricht zu einem bundesweit einzigartigen Konzept entwickelt. Anders als in fast allen anderen Bundesländern wird der Religionsunterricht so gestaltet, dass dort Kinder aller Glaubensrichtungen und Kinder, deren Familien keiner Religionsgemeinschaft angehören, gemeinsam lernen. Während in den anderen Bundesländern der Religionsunterricht nach Religionen und Konfessionen getrennt erteilt wird, setzt Hamburg auf einen gemeinsamen „Religionsunterricht für alle“. Die Schulbehörde spricht die Inhalte dabei mit der evangelischen Kirche, dem katholischen Erzbistum, der jüdischen Gemeinde, den drei islamischen Religionsgemeinschaften Hamburgs und der alevitischen Gemeinde ab, weitere Religionen werden einbezogen.

Evangelische, katholische, jüdische, muslimische und alevitische Lehrkräfte erteilen den Religionsunterricht. Voraussetzung ist ein vollständiges Studium inkl. Referendariat. Der Unterricht wird ausschließlich von staatlichen Lehrkräften erteilt. Geistliche von Religionsgemeinschaften bleiben ausgeschlossen. Die verschiedenen Religionen bleiben Pflichtthema, ebenso werden Fragen nach Werten, einem gelungenen Zusammenleben und Religionskritik erörtert. Für ein solches Modell würde ich gern werben, wenn wir demnächst wieder über die Kooperation zwischen den Grundschulen und dem neuen Schulzentrum Nord Gespräche führen. Sollten unsere Schulen im Norden das Modell für umsetzbar halten, könnte dies zunächst im Rahmen eines Schulversuchs erprobt werden.

**bleiben Sie gesund und zuversichtlich  
Ihr Ernst Steinbach, Ratsmitglied und Vorsitzender  
des Ausschuss für Schule und Bildung**

## Hiltroper Kinder gestalten Adventskalender des Lions-Clubs

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Bochumer Adventskalender des Lions-Club Bochum-Kemnade. Der wurde in diesem Jahr im Tierpark + Fossilium Bochum vorgestellt. Mit dem Verkaufserlös werden vom Lions-Hilfswerk soziale Projekte und Ziele des Vereins zur Förderung des Olympiastützpunktes Westfalen/Bochum e.V. unterstützt. Er kommt den Top- und Nachwuchssportlerinnen im olympischen Hochleistungssport zugute. Seit dem 26. Oktober wird der Adventskalender verkauft. Gewinnen kann man mit dem Adventskalender auch etwas: 43 namhafte Firmen und Institutionen aus Bochum haben sich beteiligt, sodass über 300 Preise in einem Wert von rund 13.000 Euro auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten. Ab dem 1. Dezember werden täglich 24 Tage lang die Gewinnzahlen auf der

eigens für die Aktion eingerichteten Webseite des Lions-Clubs Bochum-Kemnade ([lc-bo.meinweihnachtskalender.de/](http://lc-bo.meinweihnachtskalender.de/)) veröffentlicht. An der Gestaltung des Kalenders waren Schülerinnen und Schüler der Hilda-Heinemann-Schule Hiltrop beteiligt. Im Rahmen eines Förderprogrammes konnten Kinder und Jugendliche im Atelier der Schule arbeiten. Unterstützt wurden sie von dem Bochumer Maler und Buchillustrator Žarko Radić.



**Präsentation des neuen Bochumer Adventskalenders des Lions-Club Bochum-Kemnade: (v. l.) Dipl. Biol. Kerstin Schulze (Tierpark + Fossilium Bochum), Prof. Dr. Jörg Muschiol (Lions Club Bochum-Kemnade, [netzfactor] GmbH), Sabine Jacobi (Förderverein d. Olympiastützpunktes Westfalen/Bochum e.V.) und Dipl.-Ing. Christian Reich (Lions-Club Bochum-Kemnade, REICH – Dipl.- Ing. Herwarth Reich GmbH) Foto: netzfactor**



**Fast fertig: die Pflegeschule des Katholischen Klinikums Gerthe an der Hiltroper Landwehr. Im Dezember sollen die ersten Pflegeschüler- und schülerinnen dort mit ihrer Ausbildung beginnen.**

## Pflegeschule in Gerthe arbeitet ab Dezember

Es sieht gut aus für die neue Pflegeschule des Katholischen Klinikums Bochum an der Hiltroper Landwehr in Gerthe. Das Gebäude steht, kurz vor Redaktionsschluss dieser hallobo-Ausgabe wurden noch Arbeiten auf dem Außengelände durchgeführt, die Zuwegungen gepflastert und verfugt. Ab Dezember sollen hier hunderte Pflegefachkräfte ausgebildet werden. Das Krankenhaus für die nötigen Einblicke in die Praxis steht direkt nebenan. „Die neue Pflegeschule am Traditionsstandort Maria-Hilf in Gerthe ist für unser Klinikum eine herausragende Investition“, sagt der Sprecher des katholischen Klinikums, Dr. Jürgen Frech. „Das Projekt hat fundamentale, strukturelle und langfristige Bedeutung. Aus- und Weiterbildung haben gesamtgesellschaftlich, aber angesichts der Personalknappheit vor allem für unsere eigene Mitarbeiterplanung hohe Bedeutung.“

Die Pflegeschule, ermöglicht durch das hohe Engagement der St. Elisabeth-Stiftung, sei dadurch ein Grundpfeiler des gesamten Unternehmens, so Frech. Träger der neuen Einrichtung in

Gerthe ist das BIGEST (Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe der St. Elisabeth-Stiftung). Das hat seine Bildungsaktivitäten schon länger massiv ausgebaut. Die Zahl der Pflegefachkräfte wurde auf 475 erhöht. Sechs Pflegekurse werden 2024 ihren Abschluss

machen. „Sehr stolz sind wir darauf, dass in der Pflege 90 Prozent der BIGEST-Ausbildungs-Absolventen sich für einen Arbeitsplatz im Katholischen Klinikum entscheiden. Das spricht überzeugend für unsere Attraktivität als Arbeitgeber“, sagt Jürgen Frech.

Hinzu kämen 125 Plätze in der Pflegefachassistenz, ein Bereich, der in nur einem halben Jahr verfünffacht worden sei. Zusätzlich bilde man 75 Physiotherapeuten und 16 junge Leute in den Medizinischen Technologien für Radiologie (MT-R) aus. Insgesamt sind das rund 700 junge Menschen, die bei uns lernen. Inzwischen ist die Ausbildung auch in Teilzeit möglich“, so Frech. Seit Gründung des BIGEST wurden 2500 junge Leute ausgebildet. Auch diese Zahl zeige, wie ernst man seine gesellschaftliche Verantwortung nehme. Ab Dezember dann in der neuen Pflegeschule an der Hiltroper Landwehr in Gerthe – feierlich eröffnet werden soll die im nächsten Jahr, unter anderem mit einem Tag der offenen Tür.

# KOMM IN UNSER TEAM!

Jahrhunderthalle  
Bochum

Ruhrcongress  
Bochum

**Meister für Veranstaltungstechnik (m/w/d)**  
**Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)**  
**Haustechniker (m/w/d)**

[www.bochum-veranstaltungen.de/veranstaltungstechnik](http://www.bochum-veranstaltungen.de/veranstaltungstechnik)

Foto: Günter Menzel - Fotolia / Robert Kneschke / G. Nowack - penofoto.de

## Wärmepumpe – Heizen mit Luft, Erde oder Wasser

Statt Öl oder Gas klimaschädlich zu verbrennen, werden Häuser immer häufiger mit Wärmepumpen beheizt. Die Geräte nutzen dafür sogenannte Umweltwärme. Wer heute ein Haus baut oder saniert, muss sich mehr denn je mit der Wahl eines passenden Heizsystems auseinandersetzen. Viele denken über die Anschaffung einer Wärmepumpe nach. Doch bevor die Planungen konkret werden können, sollte geklärt werden, welche Art von Wärmepumpe zum Einsatz kommen soll. Hier eine Übersicht:

**Luft-Wasser-Wärmepumpen:** Die am weitesten verbreitete Art von Heizungs-Wärmepumpe nutzt kostenlose Energie aus der Umgebungsluft, um Wasser für die Heizung und Warmwasserbereitung zu erwärmen. Luft-Wärmepumpen sind vergleichsweise einfach zu installieren und lassen sich sowohl innen als auch außen platzieren. **Sole-Wasser-Wärmepumpen (Erdwärmepumpen):** Die kostenlose Energie aus dem Erdreich. Dafür zirkuliert eine Soleflüssigkeit in Kunststoffrohren. Damit sich die Flüssigkeit erwärmt und Wärme zur Wärmepumpe transportiert, muss in der Regel entweder bis zu 100 Meter tief gebohrt, oder eine Kunststoffrohrschlange als Kollektor ca. 1 bis 1,50 Meter tief horizontal verlegt werden. Egal wie kalt es draußen wird: Im Erd-

reich ist ganzjährig genug Wärme vorhanden, um damit zu heizen. Die Erdwärmepumpe zählt deswegen zu den effizientesten und damit klimaschonendsten Heizsystemen überhaupt.

**Wasser-Wasser-Wärmepumpen** gewinnen kostenlose Energie aus dem Grundwasser, um Wasser für die Heizung und Warmwasserbereitung zu erwärmen. In der Regel werden ein Förder- und ein Schluckbrunnen gebaut. Das Grundwasser wird nach oben gefördert, über einen Wärmeaustauscher wird Wärmeenergie entzogen und das Wasser dann über den Schluckbrunnen wieder zurück ins Grundwasser geleitet. Luft-Wärmepumpen sind der Klassiker, weil sie keine oder nur sehr geringe Maßnahmen für die Wärmequellenerschließung benötigen. Erd- oder Grundwasser-Wärmepumpen sind in der Regel effektiver, erfordern aber zusätzliche Maßnahmen für die jeweilige Wärmequelle zu gelangen. Die Erschließung des Grundwassers oder der Erdwärme als Wärmequelle ist jedoch eine langfristige Investition. Sondenbohrungen und Brunnen haben eine extrem hohe Lebensdauer.

@ Stock-Adobe.de

Stadtwerke  
Bochum-Bonus  
in Höhe von  
bis zu **3.500 €**  
sichern!



## Vom Dach bis ins Auto. Ihr Strom aus eigenem Anbau.

Jetzt komfortabel mit eigenem Solarstrom laden –  
im günstigen Rundum-sorglos-Paket.

Vom Dach bis ins Auto: So macht es noch mehr Spaß, die Sonne anzupapfen. Mit unserem neuen Kombipaket für solaroptimiertes Laden (Photovoltaik, Batteriespeicher und Wallbox) günstigen Solarstrom nicht nur fürs Haus, sondern zusätzlich auch im E-Auto nutzen. Einfach den QR-Code scannen und bestellen!

stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE  
BOCHUM 

## Balkonkraftwerke für Eigentumswohnungen

von Ernst Steinbach

Strom für den Hausgebrauch einfach auf dem Balkon mit einer Minisolaranlage selber machen. Klingt erstmal einfach, besonders in Eigentumswohnungen ist es das aber nicht, weil nicht der Eigentümer selbst, sondern die ganze Eigentümergemeinschaft über das privatgenutzte Balkonkraftwerk entscheiden muss. Das soll sich im nächsten Jahr ändern.

Eine Gesetzesänderung soll den Anspruch auf Genehmigung eines Balkonkraftwerks in einer Eigentumswohnungsanlage si-

cherstellen. Dann soll die Eigentümergemeinschaft nicht mehr über das „ob überhaupt“ entscheiden, sondern es soll nur noch eine Genehmigung geben dürfen wie die Installation eines „Steckersolargerätes“, also einer Steckersolaranlage, erfolgt.

Bereits jetzt dürfen Wohnungseigentümer ohne Zustimmung der Eigentümerversammlung eigenfinanzierte Baumaßnahmen für die Ladung von Elektrofahrzeugen, Einbruchschutz, Glasfaseranschluss oder ähnliches sowie Baumaßnahmen zur Barrierefreiheit der Wohnung durchführen.

## Ihr Versicherungsfachmann informiert

### Wärmepumpen richtig versichern

Stefan Vahldieck



Wärmepumpen sind eine zukunftsweisende Technologie für die effiziente Wärmeerzeugung in Gebäuden. Doch wie schließt man die Geräte in bestehende Versicherungskonzepte ein?

Die einfachste Möglichkeit ist der Einschluss in die Wohngebäudeversicherung. Dies ist eine umfassende Police, die das gesamte Gebäude und seine fest installierten Elemente abdeckt, einschließlich der Wärmepumpe. Sie deckt Schäden, die am Gebäude selbst auftreten. Je nach Versicherer können Erweiterungen für zusätzliche Deckung hinzugefügt werden. Dies könnte beispielsweise den Diebstahlschutz oder Schäden durch Vandalismus einschließen.

Es gibt seit noch nicht allzu langer Zeit auch entsprechende Geräteversicherungen, die sich ausschließlich auf den Schutz Ihrer Wärmepumpe konzentrieren – ähnlich wie bei Photovoltaikanlagen. Die Geräteversicherung deckt Schäden, die direkt an der Wärmepumpe auftreten. Dies kann Schäden durch technische Defekte, Verschleiß oder andere unerwartete Probleme ein-



schließen. Sie schützt Sie vor den finanziellen Belastungen, die mit Reparaturen oder Ersatz einhergehen.

Ob Ihre Wärmepumpe im Gebäudeinneren oder im Freien installiert ist, spielt keine Rolle. Die Geräteversicherung kann für beide Szenarien maßgeschneidert werden, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Wohngebäude- und Geräteversicherungen sind zwei wichtige Optionen, um Ihre Wärmepumpe und Ihr Gebäude zu schützen. Um die richtige Wahl zu treffen, ist es entscheidend, die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen zu berücksichtigen. Eine sorgfältige Prüfung der Versicherungsbedingungen und Erweiterungsmöglichkeiten ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass Sie optimal abgesichert sind und langfristig die Effizienz und Nachhaltigkeit Ihrer Wärmepumpe gewährleisten können.

Sprechen Sie am besten einmal mit Ihrem Berater und lassen sich die Unterschiede im Detail erklären. Gerne sind auch wir Ihnen bei der Beratung behilflich und bieten spannende Konzepte für Immobilienbesitzer.

**Wertvolle Grüße und Glück Auf!**



VERSICHERUNGSBÜRO  
PAPE & VAHLDIECK

Versicherungsbüro Pape & Vahldieck GmbH • Herner Str. 138 – 44809 Bochum  
info@versicherungsbuero-pape.de • www.versicherungsbuero-pape.de

Tel.: 0234 - 58 41 62 - Fax: 0234 - 58 14 26

ein Unternehmen der Wertebotschafter GmbH & Co. KG

## GWV eröffnet Haus Ankerplatz

Jeder bekam am Eingang eine Bordkarte, Namensschilder werden verteilt und Sekt und Orangensaft angeboten: Das „Haus Ankerplatz“ mit der Demenz-WG „Heimathafen“ im Erdgeschoss wurde jetzt offiziell eröffnet, die ersten Mitglieder sind in den Neubau eingezogen. Der Gemeinnützige Wohnungsverein zu Bochum eG (GWV) hat mit einer feierlichen Eröffnung sein Neubauprojekt an der Wasserstraße gefeiert. Auch eine Demenz-WG findet dort eine Heimat. Der Neubau an der Wasserstraße wurde notwendig, weil die alten Objekte aus dem Jahr 1935 nicht mehr sanierungsfähig waren. Entstanden sind 18 Wohneinheiten und zwölf Demenz-WG-Zimmer.

„Wir haben uns für die Wasserstraße entschieden, weil wir Altenbochumer sind“, erzählt Ingeborg Brenscheidt. „Ich bin mit meiner Zwillingsschwester schräg gegenüber aufgewachsen.“ Und auch mit ihrem Mann, mit dem sie seit 67 Jahren verheiratet ist, ist sie dem Stadtteil treu geblieben. „Wir sind froh, dass auch unsere letzte Wohnung hier ist“, stimmt Friedhelm Brenscheidt zu. Während der Eröffnungsfeier hatten die Mieter die Gelegenheit, sich schon ein bisschen kennenzulernen. „Ich glaube, Sie wohnen direkt neben mir“, hakt Gundula Pahl nach und das Ehepaar bestätigt das. „Meine fünf Kinder – drei wohnen noch in Altenbochum – und ich haben zusammen entschieden, dass ich hier einziehe, solange ich noch fit bin“, erzählt sie und fügt hinzu: „Ich bin erst 80.“

Micha Heimbucher, technischer Vorstand des Gemeinnützigen Wohnungsvereins zu Bochum eG (GWV): „Wir konnten unser Pro-



(v.l.n.r.) Heike Knop (GWV), Oberbürgermeister Thomas Eiskirch, Alexander Rychter (VdW), Markus Urich (sGWV), GWV-Vorstand Micha Heimbucher, Jens Koch (Diakonie Ruhr), Andrea Krisemendt (GWV), Jens Fritsch (Diakonie Ruhr), die GWV-Vorstände Michael Meyer und Christian Knibbe.  
Foto: GWV/Henning Hagemann

jekt trotz Energiekrise und Lieferschwierigkeiten nahezu fristgerecht fertigstellen. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen, wie die Baukostensteigerung oder den Fachkräftemangel, wurde das Projekt leider um rund ein Viertel teurer als geplant. Trotzdem bleibt Wohnraum schaffen – sofern es wirtschaftlich machbar ist – unser erklärtes Ziel.“ Christian Knibbe, kaufmännischer Vorstand der größten Wohnungsgenossenschaft Bochums, wies auf die gute Lage mit Supermarkt, Bäcker, Ärztehaus und Apotheke direkt gegenüber sowie einem ÖPNV vor der Tür hin. „Genau deswegen haben wir entschieden, hier Wohnungen für Senioren zu bauen“, erklärte Knibbe. „Das geht nur mit einem guten Partner, den wir mit der Diakonie gefunden haben.“

## „Wir legen Wert auf gute Nachbarschaft.“

Deshalb wohnen wir beim GWV.

Gut wohnen  
in Bochum.

Gemeinnütziger  
Wohnungsverein zu  
Bochum eG

[gww-bochum.de](http://gww-bochum.de)

**gww**



Günter (82) und Anna (80)

## Vor Heizungstausch kommunale Wärmeplanung abwarten?

von Ernst Steinbach

Der European Green Deal ‚Europäischer Grüner Deal‘ will bis 2050 in der Europäischen Union die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf Null reduzieren. Damit wäre Europa als erster „Kontinent“ klimaneutral. Zur Umsetzung des „Green Deal“ trat eine Verordnung (EU 2020/852) in Kraft, die von den einzelnen Mitgliedstaaten in nationales Recht umzusetzen sind. In der Folge entstanden in Deutschland 14 neue Gesetze Verordnungen und Richtlinien. Das bekannteste ist das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Das Gesetz enthält u.a. Regeln für den Bestandswohnungsbau und den Neubau. Dabei geht es um Dämmung und den Austausch von Heizungsanlagen. Das Gesetz ist verzahnt mit der verpflichtenden kommunalen Wärmeplanung. Für Bochum muss die bis zum 30.06.2026 vorliegen. Die Stadt Bochum und die Stadtwerke Bochum arbeiten bereits mit Hochdruck daran.

Hauseigentümer, die sich aktuell mit dem Thema Heizungstausch beschäftigen, sollten sich bei einem Energieberater informieren, ob ein Heizungstausch vor dem Abschluss der kommunalen Wärmeplanung sinnvoll ist. Da Fernwärme, Wasserstoff und grünes Erdgas drei große Themen bei der kommunalen Wärmeplanung sind, könnten sich bis Mitte 2026 in verschiedenen Bochumer Gebieten neue Möglichkeiten der Energieversorgung bieten.



## Stressfrei vermieten.

### Wir finden Ihren Wunschmieter.

Verlassen Sie sich auf eine sichere und professionelle Abwicklung durch unser Expertenteam.

0234 611-4834

Wissen. Werte. Vertrauen.



Immobilien  
Bochum

Ihre Experten für  
Energieberatung · BAFA / KfW · Sanierungsfahrpläne · Kaminöfen



Tel. +49 2327 965 98 33      Mail info@ruhrstadtwaerme.de  
Fax +49 2327 965 98 34      Web www.ruhrstadtwaerme.de

ruhrstadtwärme gmbh  
Wattenscheider Hellweg 78  
44869 Bochum

# JENTSCH |

## DIE HAUSVERWALTUNG

- Immobilien
- Verwaltung
- Hausmeisterdienst
- Gebäudereinigung

Preiswerte Kompetenz aus einer Hand

Oststraße 4-6, 44866 Bochum (Wattenscheid)  
Telefon 0 23 27 - 564 24 30 – www.jentschkg.de

Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten. Zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024 Zert-Nr. DIA-IB-791



Kontaktieren Sie uns. Wir beraten unparteiisch und zum Festpreis!

HS Immobiliengesellschaft  
Immobiliengutachten



Ernst Steinbach,  
Geschäftsführer

- Verkehrswertgutachten zur Vorlage bei Gerichten, Finanzämtern und Behörden in Erbschaftsangelegenheiten, bei Scheidungsverfahren und gesetzlichen Betreuungen -
- Verkehrswertgutachten zu Erbbaurechten, Nießbrauch und Wohnungsrechten -
- Kurzgutachten für den privaten Gebrauch -
- Kaufpreisberatung vor Immobilienerwerb -
- Plausibilisierung vorhandener Gutachten -
- sowie Beleihungswertermittlung \_

HS Immobiliengesellschaft UG  
Bövinghauser Hellweg 32 | 44805 Bochum | Telefon: +49 171 321 03 78  
ernst.steinbach@icloud.com | www.hsi.nrw

## Machbarkeitsprüfung für Sporthalle und Schwimmbecken

Der Bochumer Norden braucht dringend eine neue Sporthalle und wenn es geht, auch ein Lehrschwimmbecken. Das ist mittlerweile Konsens. Es gibt Zustände, die von vielen, die in der alltäglichen Praxis tätig sind, regelmäßig kritisiert werden. Zum Beispiel, dass Grundschul Kinder der Hiltroper Frauenlobschule mit dem Bus zum Querenburger Uni-Bad gefahren werden müssen, um dort das Schwimmen zu üben. Das ist aber nur ein Beispiel von vielen. Der neueste Vorschlag: Der Neubau einer Doppelturnhalle direkt angrenzend an das derzeit im Neubau befindliche Schulzentrum Nord, für alle Schulen im Umkreis schnell und mühelos erreichbar. Entstehen könnte die Sportanlage zum Beispiel dort, wo jetzt noch zwei nur noch zum Teil bewohnte Mehrfamilienhäuser in der Schwerinstraße stehen. Die gehören der Stadt Bochum und sind für einen baldigen Abriss vorgesehen.

Nun haben sich im Schulausschuss CDU, SPD und nach langem hin und her auch die Grünen dazu entschlossen, in der Sache Tempo aufzunehmen. In einem gemeinsamen Antrag haben die drei Parteien der Verwaltung den Auftrag gegeben zu prüfen, wo ein Sporthallenbau und ein Lehrschwimmbecken in Bochum Nord möglich sind. Besonders berücksichtigt werden soll dabei natürlich das Areal rund um den Neubau des Schulzentrums Nord in Gerthe. Außerdem haben die Politiker alles auch mit Datum versehen. Im Sommer nächsten Jahres soll alles vorliegen.



Die alten städtischen Mehrfamilienhäuser in der Schwerinstraße, auf deren Grundstücken eine neue Sporthalle entstehen könnte.

„Wir sind froh“, erklärt der schulpolitische Sprecher der CDU-Ratsfraktion Dr. Sascha Dewender, „dass es nun diesen gemeinsamen Antrag gegeben hat, der unseren Anstoß vom Frühjahr aufgreift.“ Auch die SPD hatte eine neue Halle und ein Schulschwimmbecken für Bochums Norden verlangt. „Ich bin froh, dass wir nun einen Schritt weiterkommen. Das mit einer möglichst großen Basis zu machen, ist mir wichtig“, erklärte der Schulausschussvorsitzende Ernst Steinbach von der SPD.

Seit über zwei Jahren liegt ein Sporthallengutachten für ganz Bochum vor. Darin steht, dass im Stadtbezirk Nord eine Großturnhalle fehlt. Außerdem gibt es im gesamten Bochumer Norden kein Schwimmbecken, in dem das Schwimmabzeichen Bronze für sicheres Schwimmen gemacht werden kann. Bisher ist von der Stadt aber nichts unternommen worden, das zu ändern.



Gerhard  
**FREY** GmbH

- Wartung
- Reparatur
- Badsanierung

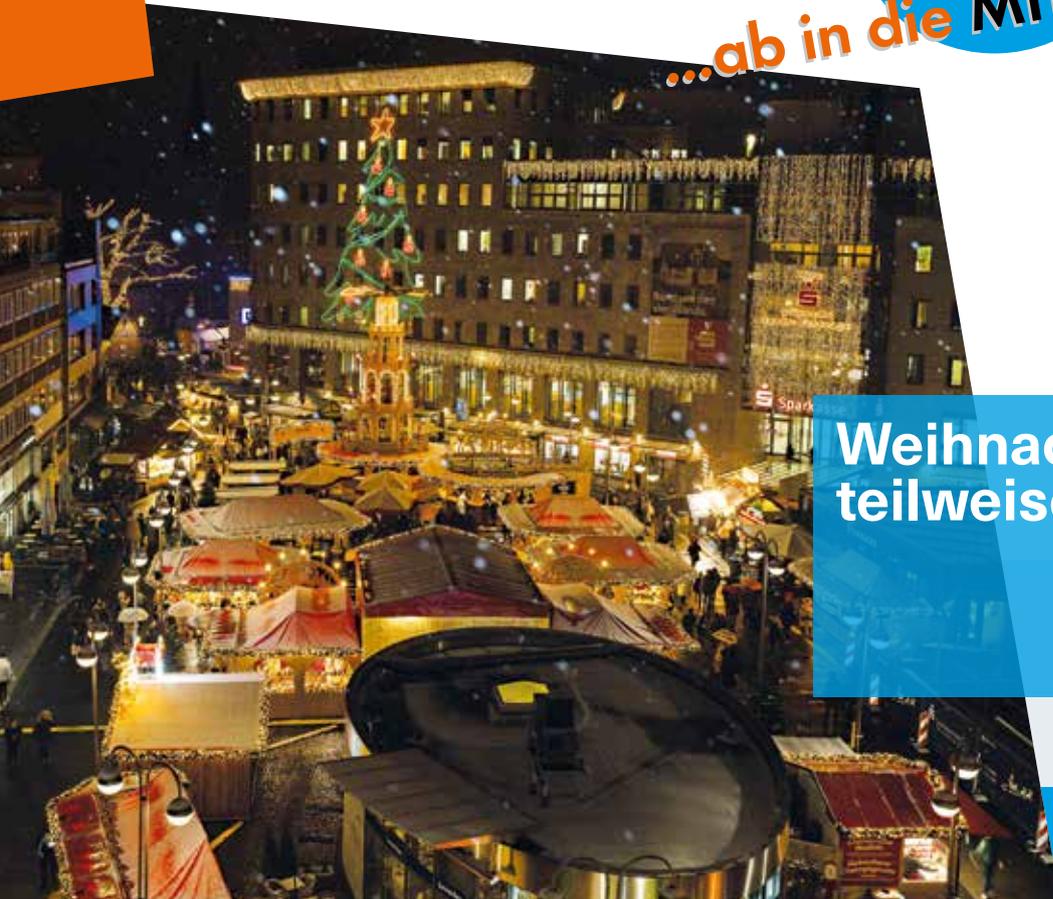
Josephinenstraße 117 • 44807 Bochum  
Telefon 0234 - 59 12 86 u. 59 12 72  
Telefax 0234 - 59 66 06  
E-Mail [info@frey-bochum.de](mailto:info@frey-bochum.de)  
Internet [www.frey-bochum.de](http://www.frey-bochum.de)



**Solidarisch handeln,  
Menschen in Not helfen.  
Jetzt Teil einer starken  
Gemeinschaft werden!**

[www.awo-ruhr-mitte.de/mitglied-werden](http://www.awo-ruhr-mitte.de/mitglied-werden)

 Kreisverband  
Bochum



## Weihnachtsmarkt muss teilweise umziehen

Bochumer Weihnacht  
Foto: Bochum Marketing, Richard Opoku

### Willy-Brandt-Platz ersetzt den Husemannplatz

Am 23. November eröffnet der Bochumer Weihnachtsmarkt 2023 – das ist ein Donnerstag. Die ersten Dekorationen sind schon aufgehängt, die ersten Buden stehen, der Schlitten des fliegenden Weihnachtsmannes am Dr. Ruer-Platz ist bereits in luftiger Höhe installiert. Angefangen hat alles übrigens schon 1948, inmitten der Kriegstrümmer – da erregte der Bochumer Weihnachtsmarkt aber verständlicherweise kein Interesse. Die Menschen hatten anderes zu tun, so dass die Idee erst einmal einschlief. Erst Ende der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts etablierte sich der Markt, zu Beginn standen sechs Hütten auf dem Husemannplatz.

Bis zum 23. Dezember läuft der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr, geöffnet ist an jedem Tag, außer am 26. November, da ist wegen des Totensonntags zu. Die Stände sind größtenteils von 11 bis 22 Uhr geöffnet. Eintritt muss wie immer in Bochum niemand zahlen, obwohl unser Weihnachtsmarkt mittlerweile auch viele Touristen aus dem Ausland anlockt, vor allem aus den Niederlanden. Veranstalter Bochum Marketing stellt alle Informationen auf seiner Homepage deshalb auch in niederländischer Sprache zu Verfügung. Es wird aber auch wieder einiges geboten: Seit fast 15 Jahren schwebt um 17 und 19 Uhr Artist Falko Traber als

Weihnachtsmann über den Markt, an einem Seil vom Kortumkarree bis zu Sparkasse. Freitags, samstags und sonntags wird er sogar auf die Erde kommen.

Dazu kommen viele Verkaufs- und Gastronomie-Stände mit allem, was das weihnachtlich gestimmte Herz verlangt. Also eigentlich alles wie immer? Nein. Denn: Der Husemannplatz fällt in diesem Jahr als Fläche komplett aus – der wird bekanntlich umgebaut. Händler, die sonst auf dem zentralen Platz in der Bochumer Innenstadt stehen, sind gezwungen, auszuweichen. Der Ersatzstandort ist nicht weniger stimmungsvoll. Der Platz vor dem historischen Rathaus mit Riesen-Glocke und viel Raum wird in diesem Jahr Teil des Bochumer Weihnachtsmarktes. Und wer sich da nicht orientieren kann, dem wird geholfen: Zum ersten Mal betreibt Veranstalter Bochum Marketing eine eigene Hütte auf dem Markt. Dort kann man alle Fragen loswerden, Fundsachen abgeben oder abholen, aber auch Bochum-Souvenirs kaufen.

Alle Informationen zum Bochumer Weihnachtsmarkt gibt es unter [www.bochumer-weihnacht.de](http://www.bochumer-weihnacht.de).

# Radfahren in der City wird einfacher



An allen Anschlusspunkten an die Cityradialen und an allen Kreuzungspunkten hat die Stadt schon jetzt gut sichtbar das Logo des Radkreuzes markiert. Quelle: Stadt Bochum

Neu asphaltiert – es fehlen nur noch die Markierungen. Damit das Fahrradfahren einfacher wird, baut die Stadt wie hier an der Großen Beckstraße, die Infrastruktur aus. Quelle: Stadt Bochum

Fahrradfahren liegt voll im Trend – in der Freizeit und für kurze bis mittlere Strecken auch im Alltagsverkehr. „In Bochum beträgt der Radverkehrsanteil derzeit acht Prozent“, sagt Steffen Bengel, bei der Stadt Bochum verantwortlich für die Konzeptionelle Radverkehrsplanung. „Wir haben uns das Ziel gesteckt, den Anteil auf 15 Prozent bis 2030 zu steigern“, ergänzt er. Die Stadt investiert daher kräftig in die Radinfrastruktur – besonders in der City. In den nächsten Monaten und Jahren entsteht dort ein dichtes Netz von Radwegen, fahrradfreundlicher Infrastruktur und zugleich auch eine entspannte, einladende Atmosphäre. Kernstück der Maßnahmen: Das Radkreuz Innenstadt, das wie ein Netz die Hauptverkehrsachsen miteinander verbindet. Der Gedanke dahinter: Die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sollen die City bequem durchqueren und nicht den Stadtkern auf dem Ring umfahren müssen. An allen Anschlusspunkten an die Cityradialen und an allen Kreuzungspunkten hat die Stadt schon jetzt gut sichtbar das Logo des Radkreuzes markiert – die dazugehörigen Wege entstehen in den nächsten Jahren.

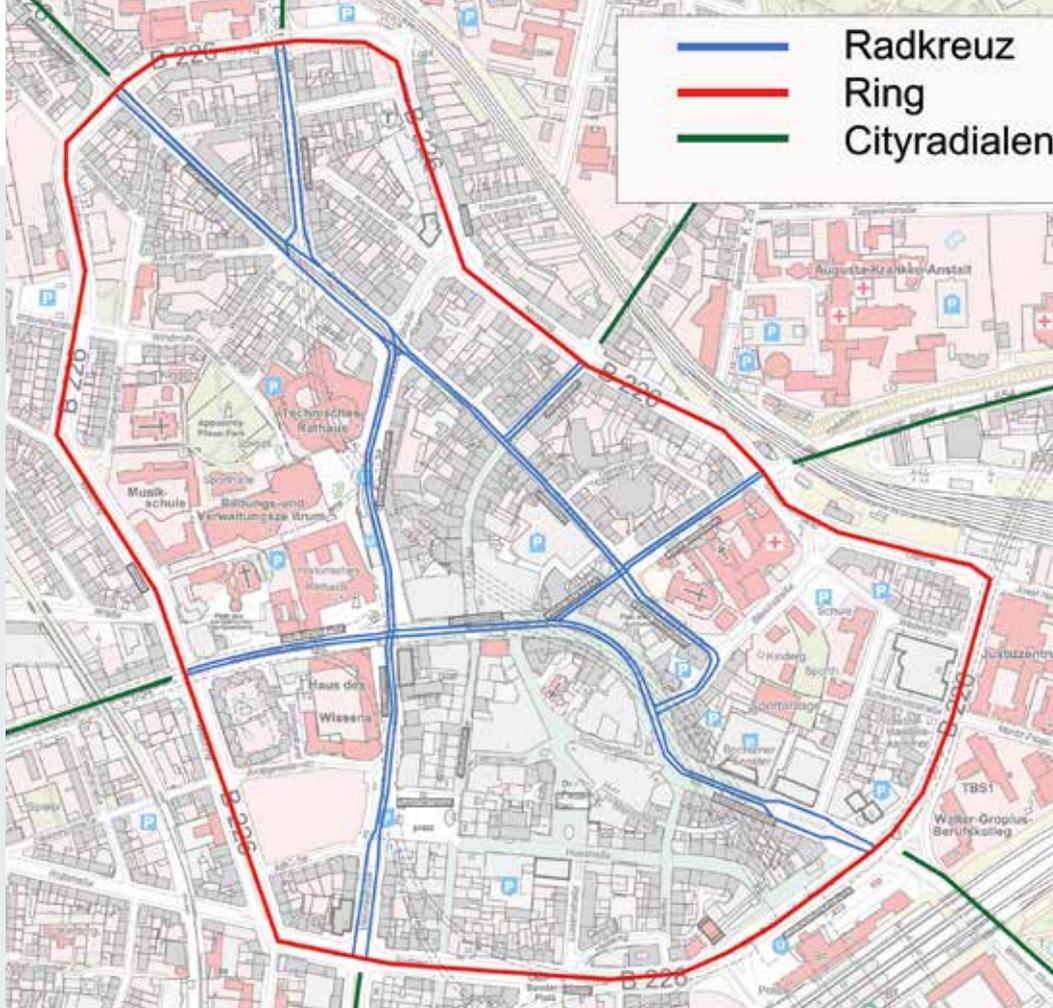
Mit dem Rad zur Essensverabredung, entspannt in die Innenstadt oder quer durch zur Arbeit zu fahren, soll so zum gelebten Alltag werden – und der Umwelt helfen. „Wir wollen die Innenstadt ge-

zielt gut mit dem Rad erreichbar machen. Das spart Autofahrten ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende“, erläutert Steffen Bengel.

Doch das ist nicht alles: „Die Vorhaben für den Radverkehr gehen Hand in Hand mit den Maßnahmen, mit denen wir die Innenstadt fit für die Zukunft machen wollen. Durch die Einrichtung der Fahrradwege haben wir viel mehr Möglichkeiten, den Straßenraum zu gestalten“, erzählt Verena Börger, Sachgebietsleiterin des Bereichs Radverkehr beim Bochumer Tiefbauamt. In der nördlichen City sollen daher Stellplätze an der Kortumstraße, Großen Beckstraße und Brückstraße begrünt, Bänke aufgestellt und so genannte Parklets – mit Holz gestaltete Sitzgelegenheiten und Blumenrabatten – gebaut werden. Doch nicht nur dort, auch in anderen Teilen der Innenstadt geht der Ausbau des Radkreuzes einher mit mehr Grün, weniger Beton und Asphalt – und macht die City damit deutlich attraktiver.

## Kontakt

Stadt Bochum  
Tiefbauamt – Konzeptionelle Radverkehrsplanung  
Steffen Bengel  
Tel.: 0234 / 910-1609  
E-Mail: SBengel@bochum.de



## Drei Fragen zum Thema Radfahren in Bochum an Susanne Düwel,

Leiterin des Tiefbauamtes der Stadt Bochum und passionierte Radfahrerin

### Warum ist eine gute Radinfrastruktur in der City wichtig für Bochum?

Nur mit einer guten Radinfrastruktur können wir unser Ziel, den Radverkehrsanteil in Bochum weiter zu steigern, erreichen. Wir wollen insbesondere Menschen zum Radfahren bringen, die heute aufgrund der Rahmenbedingungen noch nicht oder nur ungerne Radfahren, weil sie sich nicht sicher fühlen. Der große Vorteil des Radkreuzes ist, dass Radfahrerinnen und Radfahrer auf schnellen, direkten, autoarmen Wegen zu ihren Zielen in der Innenstadt kommen.

### Wie hat sich die Radinfrastruktur in den letzten Jahren entwickelt?

In den letzten Jahren sind deutlich mehr Radverkehrsanlagen als in der Vergangenheit geplant und gebaut worden. Dies kann man insbesondere an den Haupteinfallsstraßen, wie z. B. der Hattinger Straße, Königsallee und Castroper Straße sehen. Aber auch an weiteren Hauptstraßen in den Stadtteilen wie der Blankensteiner Straße in Weitmar, der Hauptstraße in Langendreer und dem Harpener Hellweg in Harpen und Gerthe und an den ersten Fahrradstraßen kann man das Wachstum gut erkennen.

### Welche Pläne zur Erweiterung gibt es noch?

In der Zukunft werden wir weiterhin Radverkehrsanlagen an den sogenannten Cityradialen und den Hauptverkehrsstraßen planen. Zusätzlich wird eine neue Radverkehrsführung, nämlich die Velorouten, dazukommen. Diese sollen die Stadtteile und die Innenstadt für den Alltagsverkehr verbinden, aber auf ruhigeren und verkehrsärmeren Strecken geführt werden. Unser Ziel ist es, mit diesem Angebot auch Menschen zum Radverkehr zu bringen, die sich heute dabei nicht sicher fühlen.

Mehr Informationen zum Radverkehr in der Innenstadt finden Sie unter [www.bochum.de/radkreuz](http://www.bochum.de/radkreuz)



## Neue Trainingseinheiten bei der Physiotherapie Schumann

„Wir haben nach dem Umbau jetzt die Modernisierung angepackt.“ Michael Schumann hat in seiner Praxis für Physiotherapie an der Josef-Baumann-Straße 45 viel in neueste Möglichkeiten investiert.

Im Mittelpunkt steht dabei eine Multifunktionswand namens „Wonderwall“. Eine Wand, die gleichzeitig viele verschiedene Therapieformen ermöglicht. Die „Wonderwall“ ist multimodal aufgebaut, das heißt: Durch schnelle Umbaumaßnahmen sind hier Kletter- und Kräftigungsübungen möglich, aber auch Stabilisationstraining, Dehnübungen, Sprinttraining oder Faszientraining. „Hier geht eigentlich alles“, sagt Michael Schumann, „und das sicherer als an einer herkömmlichen Sprossenwand. Alle Elemente lassen sich wechseln und schnell neu fixieren, auch ein App-gesteuertes Reaktionstraining ist hier möglich, genau wie Bandübungen für drei Personen gleichzeitig.“

Das passe zur Physiotherapiepraxis Schumann, weil hier alles in einem Haus angeboten werde. Neben der klassischen Krankengymnastik bietet die große Einrichtung eben auch das Training an professionellen Geräten als Ergänzung der Physiotherapie-Angebote. Dazu kommt ein Bewegungsbad. „Das nutzen achtzig Prozent unserer Kunden“, so Schumann. „Wir bieten viermal die Woche Aqua-Kurse an, von Montag bis Donnerstag, neben unseren fast täglich stattfindenden Reha-Kursen. Die gibt es im Trockenen, aber auch im Wasser.“

Neu ist ebenso ein sogenannter Cortex-Trainer, ein Koordinations- und Kräftigungstrainer, der vor allem das Nervensystem anregt. Über einen Bildschirm und eine aktive Trittpläche kann der



Michael Schumann demonstriert das Training am neu angeschafften Cortex-Trainer.

Patient hier zum Beispiel das sichere Gehen samt Ausweichen bei Hindernissen üben. Verschiedene Lichter zeigen an, was zu tun ist. „Das beinhaltet gleichzeitig Balanceübungen, Stabilisationstraining, Koordination und Gewichtsverlagerungen“, erklärt Michael Schumann. „Da gibt es viele verschiedene Anwendungsmöglichkeiten mit der Unterstützung durch den Computer, der einem auch immer seine Werte anzeigt. Das ist echte High-Tech.“ Daneben werden selbstverständlich, wie im orthopädischen Bereich schon immer, alle Beschwerden des Skelettsystems bei der Physiotherapie Schumann behandelt. Eine Erweiterung der Anwendungen durch die Übung an den verschiedensten Geräten kann gern dazu gebucht werden.



Physiotherapeut Michael Schumann vor der neuen „Wonderwall“.



**Aqua Vital nächster Kurs am 04.12.2023**  
Es sind noch Plätze frei.

Privat und alle Kassen  
Parkplätze/Behindertenparkplätze  
unmittelbar vor der Praxis

Josef-Baumann-Str. 45 · 44805 Bochum  
Tel.: 0234 / 863302 - Fax: 0234 / 866343  
info@schumann-bochum.de

Praxis für Physiotherapie  
Michael  
**Schumann**

Mo. - Do.: 07:30 bis 20:00,  
Freitag: 07:30 bis 18:00  
Samstag: (nur MTT) 08:00 bis 12:00



**CDU-Ratsmitglied  
Roland Mitschke  
informiert**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zu der durch den russischen Überfall auf die Ukraine entstandenen Krise in Osteuropa ist nun mit den Verbrechen der palästinensischen Hamas gegen israelische Zivilisten ein weiterer Unruheherd hinzugekommen. Ich war schon stark berührt, dass auch in unserem Bochum direkt neben der Pro-Israel-Demonstration der demokratischen Lokalparteien am Rathaus eine recht aggressive Anti-Israel-Demo von Migranten unter starkem Polizeischutz stattfand.

Natürlich haben auch Migranten ein Recht zu demonstrieren. Dies sollte aber in einer dem Gast-Status entsprechenden Weise erfolgen, und wer Israel vernichten will, darf gerne sofort in sein Heimatland zurückgehen. Damit will ich keineswegs die israelische Siedlungspolitik rechtfertigen. Die Bochumer möchten jedenfalls nicht, dass solche Auseinandersetzungen in unserer Stadt ausgetragen werden. Bei dieser Thematik erscheinen örtliche Probleme in einer anderen Dimension. Gleichwohl muss verantwortliche Kommunalpolitik z.B. für eine gute Wohnraumversorgung und für beste Rahmenbedingungen bei der schulischen Bildung sorgen. Das sind Pflichtaufgaben nach unserer Kommunalverfassung. Das neue Schulzentrum in Gerthe macht gute Fortschritte. Unser „Haus des Wissens“ wird den Stadtteil modernisieren und auch dem gesellschaftlichen Leben neue Impulse geben.

Das Bauprogramm muss jedoch dringend um zwei Komponenten ergänzt werden:

- die zehn Schulen im Stadtbezirk brauchen ein Schwimmbecken für den Schwimmunterricht.
- für den Schul- und Vereinssport muss dringend eine Zwei- besser eine Dreifachsporthalle gebaut werden.

Die Planung für „Wohnen am Hillerberg“ (früher Gerthe West) zieht sich endlos hin. Der versprochene neue Sportplatz für den BV Hiltrop – wesentliche Voraussetzung für die Wohnbebauung auf dem Platz am Hillerberg – lässt auf sich warten. Die aktualisierte Planung für die Wohnbebauung ist zwar von den Wohneinheiten inzwischen abgespeckt, im Verkehrskonzept gibt es immer noch die Quartiersgaragen, die für verkehrsfrei und verkehrssarm sorgen sollen.

Unklar ist, wer bezahlt diese architektonisch wenig attraktiven Gebäude und wie werden Investition und Bewirtschaftung finanziert? Von einer gewünschten gartenstadtähnlichen Bebauung ist in den bisher vorliegenden Plänen nicht viel zu sehen. Ein- und Zweifamilienhäuser – weit unter 10 Prozent – sind bei Rot-Grün unerwünscht, obwohl es im Ostpark für 26 Grundstücke 950 Bewerber gab. Wir gehen jetzt in die Vorweihnachtszeit und hoffen, dass unser Energieverbrauch sich bei winterlichen Temperaturen in finanziell tragbarem Rahmen halten kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit.

**Ihr Roland Mitschke**

## Vorerst keine neuen Gewerbeflächen für Handwerker in Gerthe

Es wird noch vier bis fünf Jahre dauern, bis die ehemalige Gewerbefläche des Farbenherstellers PPG Coatings Deutschland in Gerthe zu neuem Leben erwachen wird. Das große, schon seit Jahren brachliegende Areal am Kreisverkehr hinter der Fläche mit Aldi, Rewe und Co. wird zurzeit auf Schadstoffe untersucht. Erste Bauarbeiten soll es frühestens 2027 geben. Schon 2019 hatte PPG Coatings Deutschland die Produktion aus Gerthe abgezogen und nach Osteuropa verlagert. Danach wurde das Gebäude noch durch die Verwaltung genutzt. Inzwischen steht das ganze Gelände schon seit Jahren leer, und die Bochumer Wirtschaftsförderung kümmert sich um die Folgenutzung. Politisch gewünscht ist an dieser Stelle kleinteilige Gewerbenutzung, schwerpunktmäßig durch Handwerker. „Für kleinere Betriebe gibt es kaum Flächen in der Stadt, das wäre eine wichtige Ergänzung im Gewerbebereich“, sagt Henry Donner, Bezirksbürgermeister Bochum Nord.

Um das Gelände für die neue Nutzung vorzubereiten, erarbeitet ein Sachverständigenbüro im Moment einen Sanierungsplan. Der soll bis zum Jahresende fertig sein. Da es sich aber um ein ehemaliges Zechen- und Kokereigelände handelt, ist mit großen Schadstoffrückständen im Boden zu rechnen. Bisher gibt es für die Sanierung möglicher Schadstoffe noch keine Fördermittel. Die Bochumer Wirtschaftsförderung geht bis jetzt davon aus, die Schadstoffsanierung und Bauleitplanung für das Gebiet in den nächsten drei bis vier Jahren abzuschließen. Bis der ganze neue Gewerbepark dann steht, soll es 2032 sein.



Diese Gärten an der Sodinger Straße können jetzt von einem privaten Investor bebaut werden – sagt die Bezirksvertretung Nord.

## Kompromiss für „Gerthe-West“

Das Wohnbaugebiet „Wohnen am Hillerberg“ wird wohl größer als bisher gedacht. Darauf haben sich zumindest die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP/UWG in der Bezirksvertretung Nord geeinigt.

Drei große Gartengrundstücke an der Sodinger Straße, gegenüber des Hillerbergs, könnten jetzt ebenfalls bebaut werden. Dort will ein privater Investor 34 Wohneinheiten errichten. „Wir lehnen das nicht mehr ab, tragen diesen Kompromiss mit“, sagte Thomas Wedding, der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Vorfeld der letzten Sitzung der Bezirksvertretung. Das sei zwar eine weitere Versiegelung von Flächen, man habe sich aber zwischen den Polen Naturschutz und der Bereitstellung von dringend benötigtem Wohnraum befunden, deshalb jetzt der Kompromiss. Die sehr tiefen Gartengrundstücke bis zur Nikolausstraße könnten so nicht erhalten bleiben, die Freiflächen zum Hillerberg aber sehr wohl. „Die sind auch wichtig für die Frischluftversorgung Gerthes“, so Wedding. Die „Wildnis für Kinder“ könne ebenfalls erhalten bleiben.

Wie beim größten Teil von Entscheidungen einer Bezirksvertretung bleibt das alles allerdings eine Empfehlung, eine Anregung. Entschieden wird letztlich im Rat der Stadt. Der Planungsaus-

schluss des Rates hatte den Plänen am gleichen Tag zugestimmt, mit den Anregungen aus dem Bochumer Norden. Teil des Kompromisses im Bezirk ist auch die Idee, anstatt eines L-förmigen Geschossbaues hin zum Hiltroper Volkspark eine Reihenhausbebauung zu planen, wenn es geht, mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus. Gewollt ist ebenso, dass das ehemalige Zwangsarbeiterlager zum sichtbaren Erinnerungsort wird, der, so heißt es, „ein würdevolles Gedenken ermöglicht.“

Die angedachten „Quartiersgaragen“ sollen nach den Vorstellungen der Bezirksvertretung zum Teil in der Erde verschwinden. Zumindest eine Etage der Garagen sollte unterirdisch angelegt werden, weil die optische Wahrnehmung belasten würden, heißt es in einem Papier. Kritik an den Quartiersgaragen kommt von der CDU im Rat, dazu gebe es in Bochum keine Erfahrungswerte. Und außerdem brauche man mehr Ein- und Zweifamilienhäuser, das Bauprojekt Ostpark in Altenbochum/Laer zeige dies mehr als deutlich, da habe es für 26 Grundstücke 950 Bewerbungen gegeben. Mit den Vorschlägen der Verwaltung zum Hillerberg würden diese Bedarfe nicht abgedeckt. Dazu komme, dass der neue Sportplatz an der Sodinger Straße immer noch nicht in Angriff genommen wurde. Ohne einen neuen Platz könne man am Hillerberg nicht bauen.

**2023**

**Autohaus Frohn**

Service Audi Service SEAT Service

**Unsere Stärken als Familienunternehmen:  
KOMPETENZ · KONTINUITÄT · KUNDENNÄHE**

Dieselstr. 2 44805 Bochum  
Tel.: +49 234 / 85751  
[www.auto-frohn.de](http://www.auto-frohn.de)

**1952**



## Walli goes Bundestag

Hönnse ma, nach diese ganzen Dingas, die die sich da inne letzte Zeit in Berlin gerissen ham, hatte ich beschlossen: Getz mach ich selba einen Bild und zwar mit eigene Augen. Ich hab meinen Koffa gepackt – wat ja imma eine besondere Herausforderung is, wegen weil ich nie weiß für welche Sittewazion ich welchen Kittel brauch – und hab mich auffen Wech gemacht. Also als Erstes muss ich ma die Bahn loben! Ganz ehrlich, der Zug warte nich nur pünktlich – dat soll abba nich so oft vorkommen, wie mich eine mitreisende Frau sachte – sondan, darin gapte et sogar einen Zug-Restaurant, in dat ich bedient wurde, als wärte ich wat ganz anderet als wie Reinigungsfachkraft. Dollet Gefühl, sach ich Sie. Dann hatte ich mich innen Bannoff in Berlin fast falaufen, da is der Bannoff nemmich so groß wie bei uns ganz Wattenscheid, abba dann gapte et einen sehr netten Taxifahra, der mich in mein kleinset Hotelchen gefahrn hat. Innen Bundestach hatte ich als „Person von besonderen Interesse“ eine sehr persönliche Führung durche heiligen und sogar die unheiligen Hallen und getz kommtet: Ich durfte da kleine Filmchen drehe – könnense sich sowat vorstellen? Gut dat ich ausreichend Kittels mitgenommen hatte. Wennet Sie interessieren sollte: Kucken se auf meinen youtube-kanal.

Ich nehmet getz ma vorweg: Dat is da ganz andas , als wie Sie und ich uns dat vorstellen: Da wird doch tatsächlich gearbeitet!!! Und da gibbet sogar Kindagarten für die Blagen vonne Abgeordneten und Rinnen und die Mitarbeits und Rinnen. Alladings hatte der Architekt, der sich dat ausgedacht hat, wohl Muttabrust-Trauma, denn da sind Schlafräume für die kleinen Flöhe, die von außen aussehen wie riiiiesige Brüste. Nur vonne Farbe sehn die aus wie aus Schiefer und dat gibbet ja inne Natur nich so oft, jedenfalls wie ich dat so an kennen bin. Vielleicht isset abba au so, datti Blagen dat selba gannich mitkriegen, sondan nur solche Gestalten wie ich und dann vonne Draufsicht von oben. Wattich abba au sehr schön gefunden hab, is die Erfrischungsmöchlichkeit, wo nemmich alle, die da an arbeiten sind, ma zwischendurch inne Spree schwimmen gehen können, wegen weil die da quasi mitten durche Regierungsgebäude an fließen is. Klar, dat is eine enorme Chance, wennse so lange Sitzungen ham und sich ma frisch machen müssen UND GLEICHZEITIG Bewegung ham wollen. Alles in Allem sach ich: Berlin is eine Reise wert und dat Regierungsviertel auch.

**In diesem Sinne, bleiben se lustich, schüss Ihre Walli**

## PowerPiraten setzen Kurs auf die bib der Dinge

Sägen, bohren, hobeln und hämmern – das war im beliebten Holzworkshop für neun PowerPiraten des Stadtwerke-Kinderclubs angesagt. In dem Workshop in der bib der Dinge in Harpen lernten die Kinder die Grundlagen des Schreinerhandwerks. Am Ende konnten sie ihr selbstgemachtes Kunstwerk aus Holz mit nach Hause nehmen. Die PowerPiraten waren nicht zum ersten Mal zu Gast in der bib der Dinge. Schon zu Beginn der Ferien stellten die Kinder dort ihre eigenen Bienenwachstücher her. „Es ist immer wieder schön mit den PowerPiraten zusammen zu kommen. Die Kinder sind kreativ und haben unheimlich viel Spaß an dem, was sie tun“, schwärmt Dr. Najine Ameli, Leiterin der bib der Dinge. Eine weitere Aktion in Kooperation mit der bib der Dinge ist bereits für Dezember geplant.

Der PowerPiraten-Club bietet das ganze Jahr über spannende Kurse und Freizeitangebote für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Alle Informationen und die Anmeldung zum Stadtwerke-Kinderclub gibt es unter [www.stadtwerke-bochum.de/powerpiraten](http://www.stadtwerke-bochum.de/powerpiraten). Die bib der Dinge befindet sich in der Straße Auf dem Anger 1.



Kunst aus Holz: Die PowerPiraten in der bib der Dinge.  
Foto: Stadtwerke Bochum



**Peter Mainka,**  
**BV-Mitglied der Fraktion**  
**FDP/UWG: Freie Bürger,**  
**informiert**



Nun hat uns die Vorweihnachtszeit erreicht. Wir freuen uns auf den Bochumer Weihnachtsmarkt, wir bereiten uns langsam auf die Adventszeit vor und auf Weihnachten. Freude, Freude, Freude, eigentlich ja. Aber ist es diesmal genauso wie immer? Ja und nein. In den letzten Monaten war das Thema Angst sehr verbreitet im Bochumer Norden. Dass im Haus Gloria 41 wohnungslose Menschen untergebracht werden sollten, galt als sicher. Aber: War das tatsächlich Angst vor den Menschen oder eher Angst vor der Bürde einer gesellschaftlichen Verantwortung? Verantwortung für Menschen, die obdachlos- oder wohnungslos sind?

Als das bei uns im Norden bekannt wurde, waren die Gemüter auf Seiten der Stadtverwaltung und die Gerther Bürgerschaft sehr aufgebracht. Es gab hitzige Diskussionen, die – bedingt durch Pannen und etliche Unstimmigkeiten seitens der Stadtverwaltung – nicht immer sachlich geführt wurden. Fakt ist: Die Bürger des Bochumer Norden haben sich nicht genug informiert

und verstanden gefühlt. Es gab kritische Stimmen auch auf Seiten der Fachleute, Mediziner, Therapeuten und Pädagogen, die sich ebenfalls nicht als gehört verstanden haben. Angst? Nein. Verantwortung? Ja. Denn die Menschen im Bochumer Norden haben die neuen Nachbarn nicht kategorisch abgelehnt. Es ging vielmehr um die Frage eines vernünftigen, gemeinschaftlichen Zusammenlebens, es ging um Fürsorge und um eine würdige Unterbringung der Menschen in kleineren Wohneinheiten. Die Bezirksvertretung Nord hat diesbezüglich sehr viele Gespräche mit den Bürgern vor Ort geführt. Die Menschen sollen nicht nur ein Dach über dem Kopf haben, so der Tenor, die sollen vor allem auch eine Perspektive bekommen. Eine offene Art der Diskussion mit der Verwaltung hätte ich mir im Vorfeld gewünscht, nicht dann, wenn alles schon entschieden ist. Die Menschen im Bochumer Norden sind politisch sehr interessiert und die Nähe zur Politik ist sehr spürbar. Ich hoffe, dass die Stadtverwaltung aus den Diskussionen etwas Positives mitgenommen hat. Es ist nicht immer einfach, in der heutigen Zeit gute und allseits zufriedenstellende Politik zu machen, aber Klarheit, Wahrheit und Offenheit gegenüber den Bürgern ist wichtiger denn je. Ich hoffe, dass die nun getroffenen Entscheidungen für alle richtig und akzeptabel sind. Zum guten Schluss wünsche ich allen eine gute und gesunde Adventszeit.

**Ihr Peter Mainka**

## HvK-Schülerin gewinnt Forschungspreis

Glückwunsch Jana Stemmermann! Auf so eine Frage muss man erst einmal kommen: „Ist der Farbstoff Tartrazin im Sirup der Marke Monin enthalten?“ Mit dieser Fragestellung hatte sich die Schülerin der Heinrich-von-Kleist-Schule in ihrer Facharbeit im Fach Chemie auseinandergesetzt. Dazu machte sich die Oberstufenschülerin, die im nächsten Jahr ihr Abitur macht, auf den Weg in ein Chemielabor der Ruhr-Universität Bochum, extrahierte den gelben Farbstoff aus dem Sirup sowie aus weiteren Lebensmitteln und untersuchte ihn mithilfe chemischer Analysemethoden, genaugenommen mittels „Dünnschichtchromatographie“. Die Frage, ob der Farbstoff in dem Sirup enthalten war, konnte nicht eindeutig beantwortet werden, dafür aber ist der Erfolg der Facharbeit eindeutig. Bei der Preisverleihung an der RUB wurde Jana für ihre Facharbeit von der dortigen Jury mit dem 2. Platz des Hans-Riegel-Fachpreises ausgezeichnet. Ein kleines Preisgeld von 400 Euro gab es obendrauf. Zum vierzehnten Mal hatten die Ruhr-Universität Bochum und die Dr. Hans Riegel-Stiftung die Dr. Hans Riegel-Fachpreise in diesem Jahr verliehen. Dem Fokus auf MINT-Fächer entsprechend, wurden 42 Schülerarbeiten eingereicht, 17 wurden prämiert.



**Jana Stemmermann von der HvK (rechts) mit ihrer Urkunde. Links die betreuende Lehrerin Christina Reisig. Jana Stemmermann gewinnt den zweiten Platz beim von der Ruhr-Universität Bochum und der Dr. Hans Riegel Stiftung ausgetragenen Dr. Hans Riegel-Fachpreis für besonders gute vorwissenschaftliche Arbeiten aus der Region. Foto: HvK**



**Hebammenpraxis Pottkind**  
 Praxisgemeinschaft

Annegret Laube und Anja Kortemeyer  
 Hiltroper Str. 195 / 44807 Bochum

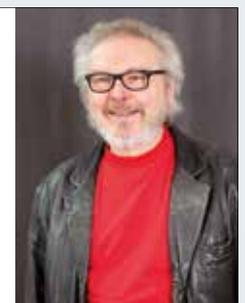
Web: [www.hebammenpraxis-pottkind.de](http://www.hebammenpraxis-pottkind.de)  
 E-Mail: [info@hebammenpraxis-pottkind.de](mailto:info@hebammenpraxis-pottkind.de)

**STEUERBERATER**  
 Dipl.-Finanzwirt Heinrich Donner  
 Regierungsrat a. D.



Hunsrückstr. 25  
 44805 Bochum

Tel.: 0234-5887416  
 Mobil 0151-26787639  
[donner.bo@t-online.de](mailto:donner.bo@t-online.de)





Ein Stadionsprecher im Engelskostüm: Michael Wurst bringt auch in diesem Advent wieder eine neue Show mit dem „Kleinen Engel“ auf die Kirchenbühnen.

## Der kleine Engel fliegt wieder

Auch in diesem Jahr wird der Bochumer Sänger, Moderator und Stadionsprecher des VfL wieder sein beliebtes Weihnachtskonzert „Der kleine Engel“ in zwei Kirchen in Bochum-Werne und in Winz-Baak in Hattingen aufführen.

Der umtriebige Künstler schreibt seit Frühsommer an der diesjährigen Weihnachtsgeschichte, die unter dem Motto „Walk of Life“ eine Reise durch das Leben begleiten wird. Gelesen wird die Geschichte von Ansgar Borgmann (Radio Bochum). Michael Wurst und seine Band „The Tweens“ wollen mit emotionsgeladenen Songs und den schönsten Weihnachtsliedern wie immer eine besinnliche Atmosphäre in die Kirche zaubern.

Die Termine in Bochum-Werne (Evangelische Kirche Kreyenfeldstraße) stehen bereits fest: Samstag, 9. Dezember um 19 Uhr, und Sonntag, 10. Dezember um 17 Uhr (2. Advent). Am darauffolgenden Wochenende (3. Advent) wird in der evangelischen Kirche in Hattingen Winz-Baak gespielt. Hier stehen die Termine noch nicht fest. „Wir warten noch auf den Bundesligaspielplan der DFL für den VfL Bochum, der den genauen Spieltag erst im November bekannt gibt. Ansgar und ich sind dabei ja fest eingebunden. Wir spielen das Konzert dann jeweils an den anderen beiden Tagen des Wochenendes,“ sagt Michael Wurst, der ab sofort Ticketbestellungen entgegennimmt – unter [info@michaelwurst.de](mailto:info@michaelwurst.de).

## Traditioneller Baumverkauf bereits am 2. Advent

Der Tannenbaumverkauf des CVJM Bochum-Hiltrop findet in diesem Jahr am Sonntag, 10. Dezember, um 10 Uhr statt. „Viele Hiltroper sind in den letzten Jahren mit ihrem Wunsch an uns herangetreten, ihren Weihnachtsbaum eher kaufen zu wollen und dem kommen wir gerne nach“, berichtet die Vorsitzende Christiane Niesel. Da Heiligabend auf den vierten Adventssonntag fällt, ist die Adventszeit 2023 besonders kurz. Auf dem Kirchplatz an der Hiltroper Erlöserkirche können sich die Besucher vor oder nach erfolgreichem Baumkauf mit duftendem Glühwein und heißen Bockwürstchen stärken. Diese gemütliche Atmosphäre machen den Tannenbaumkauf zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Das Team vom CVJM Bochum-Hiltrop und die Vorfreude auf Weihnachten erwarten Sie!



Lothringer Straße 15  
44805 Bochum  
Telefon: 0234 544 905 12  
E-Mail: [info@vitahilfe.de](mailto:info@vitahilfe.de)  
[www.vitahilfe.de](http://www.vitahilfe.de)

**VITA HILFE ist  
Ihr vertrauter Helfer  
im Alltag**

Wir sind für Sie da!

**Lanwehr® Heizöl**  
MINERALÖL

**Tel.: 0 23 02/91 42 50**  
**Witten · Liegnitzer Straße 42**

# Der PUNKtionär



## Bedürfnisorientierte Pädagogik

Sie kennen das, wenn man das Gefühl hat, man wird immer schlauer und kann gar nix dafür. So erging es mir vorige Tage, als wir nachmittags bei Freunden zur Geburtstagsfeier der 15-jährigen Tochter aufschlugen. Die Cousine der Gastgeberin war auch geladen – inklusive Mann und fast zweijähriger Tochter. Zuerst von mir relativ unbemerkt, weil die Eltern in einem mir unbekanntem Erziehungsauftrag permanent hinter ihrer Tochter her trippelten, die eigentlich nur spielen wollte. Zwei Stunden später verkündeten die beiden dann, dass sie die Feier jetzt leider verlassen müssten, da ihre Tochter abends mittlerweile über zwei Stunden zum Einschlafen brauchen würde und sie sich schließlich danebenlegen müssten. Ich schielte sofort zu meiner Frau rüber, die schon angriffslustig die Augenbrauen hob. Und die Stimmung, bis dahin relativ harmonisch, entwickelte in wenigen Minuten eine beunruhigende Eigendynamik. Ich lehnte mich also entspannt zurück und harpte der Dinge, die da kommen sollten.

Auf die energische Frage meiner Frau, warum man das Kind denn nicht alleine einschlafen lässt, kam es zu einem hektischen kurzen Wortgefecht zwischen zwei erziehenden Müttern verschiedener Generationen. Die Cousine erläuterte sehr eindringlich, dass sie ihr Kind niemals alleine einschlafen lassen und ihm die kalte Schulter zeigen würde. Das würde einer „Bedürfnisorientierten Pädagogik“ diametral entgegenstehen. Sprachs, fragte ihr Kind, ob es denn jetzt Schuhe anziehen will, und entschwand.

Am nächsten Tag referierte ich amüsiert darüber im Lehrerzimmer unseres bedürfnisorientierten Berufskollegs und erntete sofort sehr skeptische Blicke unserer jungen Lehrerinnen, die, wie sich herausstellte, fast alle ihre Kinder nach dieser Methode erziehen. Okay, einige schwächten etwas ab, man hätte ja schließlich auch eigene Bedürfnisse, aber es wäre durchaus üblich, Kinder um wirklich alles um Erlaubnis zu fragen. Selbst in der Kita würden die Kleinen gefragt, ob sie einen Anorak anziehen wollen, obwohl draußen der Herbststurm tobt. Und erst dann, wenn sie pudelnass vor einem stehen und nach einem Cape verlangen,

bräuchten sie dieses auch anziehen. Und überhaupt, egal was der Nachwuchs angestellt hat, man muss ihn immer in den Arm nehmen und trösten. Zur Not müsste diesen Part dann eben der Partner übernehmen. Und alleine einschlafen lassen ginge auch gar nicht. Es gäbe sogar Kinder, die nur an der Brust einschlafen würden. Und wie wir denn unsere Kinder erzogen hätten, kam die scharfe Frage. „Na ja, so intuitiv, mit gesundem Menschenverstand eben und guten Ratschlägen der Eltern garniert“, konnte ich da nur stammeln und verpieselte mich schleunigst.

Aber eigentlich hätte ich gerne noch gefragt, wie man das mit dem Einschlafen denn bei mehreren, z.B. drei Kindern macht. Demütigt man dann immer im Wechsel ein Kind? Und auch das mit dem „nur an der Brust einschlafen“ ging mir nicht mehr aus dem Sinn, wurde mir das doch nicht nur als Kind, sondern später auch als Mann ein Eheleben lang verweigert. Und mir gegenüber als Kollege finde ich das auch nicht gerade fair. Man stelle sich vor, wenn in ein paar Jahren der Maurer-Azubi nicht mehr in der Lage ist, seinen Kopf auf die Tischplatte knallend meinen Unterricht selbstständig zu verschlafen, sondern vor mir steht und verlangt „angelegt“ zu werden. Da hört's doch wohl auf.

**In diesem Sinne, bleiben Sie gesund  
aber vor allem bei Verstand.**

**Der Punksionär**

VfL Bochum 1848

FÜR DEINE FARBEN.  
FÜR DEINE STADT.

TRIKOT 2023/24

DAS IST  
UNSER  
WEG.

VONOVIA

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11  
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600  
www.stolzenberg-druck.de



## FUßPFLEGE



Lothringer Str. 2a  
44805 Bochum  
0234 / 37 98 28 01  
0177 / 709 60 22

### Dazu gehören:

Desinfizieren, Nägel schneiden, in Form bringen (feilen, schleifen), Nagelfalz/-rand säubern (auch eingewachsene Nägel, Hühneraugen, Nagelpilz), Füße eincremen.

## Vorbereitungen für Weihnachtsmarkt im vollen Gange

Die Tannenbäume sind bestellt, Baumbehang wird gebastelt, Kitas und Schulen dürfen gerne wieder Bäume gestalten. Der Verein Gerther Treff arbeitet derzeit hart an den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt auf dem Gerther Markt. Auch eine große Tanne für den Marktgarten wurde von einer freundlichen Familie aus Hiltrop gestiftet und wartet auf die Abholung und festliches Schmücken.

„Der Weihnachtsmarkt ist wie immer ein kleiner Geheimtipp zum Weihnachtsgeschenke einkaufen“, sagt die Vereinsvorsitzende Marion Kensy. „Viele Kunsthandwerker aus der Umgebung haben sich schon angemeldet. Am 1. Dezember von 14 bis 19 Uhr öffnet unser Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und im Bereich der Fußgängerzone Turnstraße /Gerther Straße.“

Für dieses Jahr will der Verein aus den Fehlern der Vergangenheit lernen. „Die Glühweinschlange im letzten Jahr war unendlich“, so Kensy, „deswegen haben wir an der Technik gefeilt und es wird ein zusätzliches Winzer-Glühwein-Angebot in weiß geben. Im Zuge der Müllvermeidung bitten wir die Besucher, die Thermobecher vom letzten Jahr oder andere Glühweinbecher mitzubringen, die wir gerne vor Ort füllen.“ Versprochen sind auch für dieses Jahr wieder diverse Leckereien vom Grill und natürlich Waffeln und mit Glück auch Reibplätzchen, die vor Ort gebacken werden. Seniorenbüro, Christopherus Schule, „Gerthi Cool“ und viele andere sind wieder mit dabei.

Der Chor der Anne-Frank-Realschule wird den Weihnachtsmarkt mit Gesang eröffnen, gefolgt von den Kindern der städtischen Kita Heinrichstraße, und am Abend gibt es Gelegenheit, sich mit Gesang auf die schöne Weihnachtszeit einzustimmen. Natürlich wurde auch der Nikolaus eingeladen.

„Bei uns kann man die Einstimmung auf eine schöne Weihnachtszeit mitten im Herzen vom Gerthe genießen“, schreibt der Gerther Treff e.V., „hier treffen sich Familie, Freunde, Nachbarn, Bekannte, ganz entspannt zum Plaudern in der Nachbarschaft.“ Da ist was dran: „Viele ehemalige Gerther nutzen seit Jahren die Gelegenheit, bei dem Besuch des Weihnachtsmarktes alte Bekannte zu treffen. Der Weihnachtsmarkt findet eben nur an einem Tag statt und man läuft sich irgendwo über den Weg und kann mit einem Gläschen Glühwein oder was zu knabbern über alte Zeiten plaudern.“

**HANHOLZ**  
VERGLASUNGEN ALLER ART  
Kompetenz und Innovation seit 1894

Paul Hanholz eK  
Schwerinstraße 45  
44805 Bochum-Gerthe

T 0234 - 81 02 110 · F 0234 - 81 02 111  
info@hanholz.de · www.hanholz.de

**Glasreparatur-Schnelldienst**  
Rufen Sie uns kostenlos an!  
**freecall 0800-4264659**

## Heissmangel & Wäscherei

Bügelcenter  
**Gabriele Boch**  
Reinigungsannahme

Abhol- und Bringservice

Hiltroper Straße 375 · 44805 Bochum  
Tel.: 02 34-53 81 01 · 02 34-890 63 29 · Mobil: 01 78-699 74 62  
E-Mail: g.boch@t-online.de · www.waescherei-boch.de

**Wer sich am Programm oder am gesamten Angebot beteiligen möchte, kann sich unter der Mailadresse gerthertreff@gmail.com an den Verein wenden.**

### Harte Arbeit: Der Gerther Treff rüstet sich für den Weihnachtsmarkt.





## Heimspiel für Günther Pohl:

**Lesung am 7.12. für den guten Zweck  
in der Erlöserkirche Hiltrop**

Seit dem Frühjahr war Günther Pohl mit seinem Buch über den VfL Bochum „Populäre Irrtümer und andere Wahrheiten“ bereits auf zahlreichen Veranstaltungen zu Gast. Zu berichten hat der bekannte Radioreporter einiges aus dem Schmuckkästchen, schließlich hat er bereits über 1000 Spiele seines Lieblingsvereins auswärts und „anne Castroper“ besucht. Zu Gunsten der Aktion Lichtblicke las er bereits bei Vereinen, in einer historischen Straßenbahn und sogar bei einer Kommunion. Dieses Mal ist die Kulisse eine ganz besondere und bietet vielen Zuhörern Platz: Am 7. Dezember um 18 Uhr lädt die Kirchengemeinde Bochum-Nord zur Lesung von Günther Pohl in die Erlöserkirche in Hiltrop ein und verspricht eine ganz besondere Atmosphäre.

**Günther Pohl sammelt mit seinen Lesungen  
Spenden für die Aktion Lichtblicke.**

Der Eintritt ist frei, jedoch hoffen alle Beteiligten auf großzügige Spenden, um die Sparschweine namens Ata und Woschi von Günther Pohl für die Aktion Lichtblicke zu füllen. Jeder Beitrag zählt und unterstützt Kinder und Familien in NRW, die unverschuldet in Not geraten sind. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, alle Einnahmen werden ebenfalls gespendet.



**Neue Trikots für die C-Jugend der SpVgg Gerthe 11:** Bezirksbürgermeister Henry Donner überreichte Ende Oktober der neu gebildeten C-Jugend des Vereins die weißen Jerseys. Der Bezirk Nord hatte den Fußballwerbetag des Clubs finanziell gefördert. Mit dem Geld wurden jetzt auch die Trikots angeschafft. Das Foto zeigt: (v.l. und von hinten nach vorne Patrick Gausmann (Co-Trainer C-Jugend SpVgg Gerthe), Enes Ates, Finlay Dzionsko, Tien Dung Tran, Jonas Jeleniewski, Khalil el Mahmoud, Henry Donner (Bezirksbürgermeister Bochum Nord), Aland Aran, Daniel Paßmann (2. Jugendleiter SpVgg Gerthe), Jan Kolonko, Mert Cite, Jayden Siewers, Jesaja Weiß, Almohammed Zid und Yigit Cite.

## Kfz Schwarz

**Mehrmarken-Werkstatt mit über 30 Jahren BMW-Erfahrung.** Wir bieten Ihnen alle Reparaturen rund um Ihr Auto. Besuchen Sie uns auch im Internet, wir haben ständig neue Angebote.  
[www.schwarz-kfz.com](http://www.schwarz-kfz.com)  
Facebook: Kfz Schwarz

Bei Vorlage dieser Anzeige  
10% Rabatt auf Inspektionsteile.  
Rädermontage ab 18,- €.

**Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung**



**Kfz Schwarz**  
Inh. Klaus Schwarz  
Geisental 4  
Gewerbepark Harpener Feld  
hinter dem Kaufpark/Rewe  
44805 Bochum-Harpen  
Tel.: 0234-58 400 95

**KRABO**  
Günter Krautscheid

High-Tech Rahmen und  
Räder nach Maß

Seit  
1977

[www.krabo.de](http://www.krabo.de)

Made  
in  
Harpen

- Leicht-Pedelecs ab 16 kg
- Rennräder für Einsteiger und Spezialisten
- Individuelle und nach Maß gefertigte Rahmen

**Öffnungszeiten:**

Mo. geschlossen  
Di.-Fr. 14.30–17.30  
Sa. 9.30–13.00 Uhr

Auf dem Anger 1  
44805 Bochum-Harpen  
Tel.: 0234-79 33 71  
Fax: 0234-79 25 54  
info@krabo.de

**THREE SIXTY**  
SPORTS & MUSIC ★ FOOD & DRINK

**MONTAGS  
SPARE  
RIBS DEAL**

ALL YOU CAN EAT!

**16,90 EUR**

**MITTWOCHS  
CHICKEN  
WINGS DEAL**

ALL YOU CAN EAT!

**15,90 EUR**

**TÄGLICH BIS 18 UHR  
BURGER  
DEAL**

ALLE XL BURGER MIT STEAK FRIES  
ODER POTATO WEDGES!

**11,90 EUR**

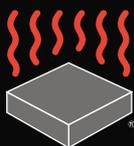
**TÄGLICH BIS 18 UHR  
PIZZA  
DEAL**

ALLE PIZZEN VON DER HAUPTKARTE

**9,90 EUR**

**SONNTAGS  
FAMILY  
DEAL**

KINDER ESSEN GRATIS!



**STONEGRILL™**

DEUTSCHLANDS ERSTES OFFIZIELLE  
STONEGRILL RESTAURANT

BOCHUM BERMUDA3ECK  
Kortumstr. 2-14

[www.three-sixty.de](http://www.three-sixty.de)

## Anne Castroper

Die VfL-Kolumne



Boah, is dat kalt geworden! Schön, wenn sich in klimaerregten Zeiten doch noch so was wie Normalität einstellt. Kinners, es ist Herbst! Und wie. Mit Regen, Sturm und wirbelnden Blättern. Also exakt dergestalt, wie sich Herbst schon seit Jahrhunderten anfühlt. Zu diesen herbstlichen Eindrücken zählt übrigens (gefühlte ebenfalls seit Jahrhunderten), dass die ersten Trainer ihre Stühle vor die Tür gestellt bekommen. Obwohl es draußen so ungemütlich ist.

Der VfL war an diesem Stühlerücken bis dato nicht beteiligt, höchstens indirekt. Zwei der direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt haben nämlich ihre Übungsleiter freigestellt, so geschehen beim FC Augsburg und bei Mainz 05. Wobei der Karnevalsverein das etwas eleganter gelöst hat als der Club aus der Puppenkiste. Bo Svensson, Coach der Mainzelmännchen, durfte sich nach einem extreeeeeem glücklichen und aus VfL-Sicht extreeeeeem ungerechtfertigten Last-Second-Zwozwo sowie einer auch in der Höhe verdienten 0:3-Pokalklatsche beim Big-City-Club (Sektion League Two) quasi selbst entlassen. In der Fuggerstadt machte man das direkter und beförderte Enrico Maaßen, der noch kurz zuvor „sein“ extreeeeeem glückliches Zwozwo gegen den VfL, bei dem er in einem Heimspiel (!! den Bus vor dem eigenen Sechzehner parken ließ und dies als taktische Meisterleistung verkaufte, recht schmucklos aus dem Amt.

Mainz und Augsburg haben seither gepunktet, aber auch der VfL durfte endlich, endlich, endlich den ersten Saisonsieg feiern. Ein Fest fürs Auge war der 2:1-Erfolg in Darmstadt nicht, aber einer fürs Gemüt. Und das gleich in dreifacher Hinsicht: 1.) Es war der erste Dreier der Saison, und ich meine das rein sportlich. 2.) Wir haben gegen einen direkten Konkurrenten gepunktet, und zwar – im Gegensatz zu den Partien versus Augsburg und Mainz – gleich dreifach. In der Diktion der Fans war dies also ein Sechs-Punkte-Spiel, was sich zwar auf dem Punktekonto weniger, dafür mehr im Tabellenbild widerspiegelte – Bochum raus aus der Abstiegszone, der VfL über dem Strich. Da wollen wir auch bleiben. 3.) Freitagssiege sind einfach geil. Kann man sich samstags entspannt angucken, wie Bayern den BVB vermöbelt.



Ansgar Borgmann, Stadionsprecher  
VfL Bochum

Nun geht es hinein in den stürmischen Herbst, sogleich mit einer seitens der DFL humoristisch geplanten Spieltagsansetzung: Am elften Spieltag haben wir am 11.11. gegen den Effzeh aus Kölle gespielt (der Redaktionsschluss lag mal wieder vor dem Spieltag) – da bleibt den Geißböcken doch glatt das „Alaaf!“ im Halse stecken. Ich hoffe ja auf ein schönes „Man Taul“, wie man zwischen Weitmar und Gerthe zu sagen pflegt, um den Kölnern, die als Tabellenabschlusslicht ins schönste Stadion vonne Welt anreisen, die Weiberfastnacht noch ein wenig mehr zu vermiesen.

**In diesem Sinne uns allen ein kräftiges, blau-weißes Glück auf!  
Euer Ansgar Borgmann**

Fr./Sa., 15./16. Dezember, 20 Uhr

Christuskirche Bochum

Ray Wilson

Seine unverwechselbare Stimme ist im Ohr geblieben, ob mit „Stiltskin“ oder als Frontman bei „Genesis“. Jetzt macht Ray Wilson samt Band mit „Genesis Classic & more“ wieder Station in Bochum und hat im Gepäck Songs von „Mama“ bis „No one of mine“ ebenso wie eigene Stücke. Info: christuskirche-bochum.de. Foto: Adam C. Glagla



Mi., 10. Januar 2024, 20 Uhr

Konzerthaus Dortmund

One Night of Tina

Ob „Simply the best“, „Private Dancer“ oder „What’s love got to do with it“ – Tina Turners Hits und ihr von extremen Höhen und Tiefen geprägtes Leben sind das hollywoodreife Drehbuch für diese international gefeierte Konzertshow der Superlative und spektakuläre Hommage an Tina Turner. Info: semmel.de. Foto: BlackGrapeGlobo



Sa., 16. Dezember, 20 Uhr

RuhrCongress Bochum

Dieter Nuhr

Ein Abend mit Dieter Nuhr, dem Meister der komischen Zeitanalyse und sarkastischen Pointen, ist Spaß und Therapie zugleich. Am Ende verlässt man die Show wie nach einem Besuch beim Psychoanalytiker: Die Probleme sind noch da, aber man hat gelernt, sie lachend zu ertragen. Info: agentur-luehr.de. Foto: Jan Dürfelsiek



VERLOSUNG

## 3x2 Karten zu gewinnen!

### Sashas Weg zum Star: „This Is My Time – Die Show“

Mit seinem Live-Show-Projekt „This Is My Time – Die Show“ hat Sasha so große Erfolge gefeiert, dass es jetzt die Zugabe gibt. Der Sänger und Entertainer nimmt sein Publikum mit auf einen musikalischen und sehr persönlichen Streifzug durch sein Leben hin zum internationalen Star. Dabei stehen neben Anekdoten und Fotos aus dem Privatalbum natürlich die großen Hits von Sasha im Mittelpunkt – und die Rock’n’Roll-Songs seines Alter-Egos Dick Brave, dessen Auftritt bei dieser Show nicht fehlen darf. Für die Show von Sasha im RuhrCongress Bochum am Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr verlosen wir in Kooperation mit Semmel Concerts 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „This Is My Time“ an d.nolte@ruhrtaal-verlag.de. Bitte Ihren Absender und Ihre Telefonnummer nicht vergessen; die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2023. Tickets und Infos: semmel.de. Foto: Marco Meister



**DIE GRÖSSTEN MUSICAL-HITS**  
**THIS IS THE GREATEST SHOW!**

23.03.24 RuhrCongress Bochum

MICHAEL FLATLEY'S  
**LORD OF THE DANCE**  
DIE ERFOLGREICHSTE TANZSHOW DER WELT 2024 WIEDER LIVE

03.04.24 Dortmund | 08.05.24 Oberhausen

**CHRIS NORMAN & BAND**  
**JUNCTION 55**  
LIVE ON TOUR

27.04.24 RuhrCongress Bochum

MATTHIAS  
**REIM LIVE!**

08.06.24 Amphitheater Gelsenkirchen

**KERSTIN OTT**  
LIVE MIT BAND  
OPEN AIR 2024

18.07.24 Amphitheater Gelsenkirchen

**BEN ZUCKER** LIVE 2024

25.07.24 Amphitheater Gelsenkirchen

**PETER KRAUS**  
ROCKIN' 85!

17.10.24 Philharmonie Essen

**BAP**  
ZEITREISE 81/82

24.11.24 RuhrCongress Bochum

**IKKE**  
HÜFTGOLD

06.12.24 Turbinenhalle Oberhausen